

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



... und Friede auf Erden!

Im Geschirrladen

«I hätt gärrn Wygläser mit schwarze Füesse, wie d'Schweschter het!» FL

Der Philosoph in Feldgrau

Während des Wiederholungskurses hatten die beiden Büroordnanzten des Bataillonskommandos in einer Bäckerei Quartier bezogen. Ihr Zimmer lag direkt über der Backstube. Es waren zwei frohmütige Burschen und im Zivil Studenten, der eine von der naturwissenschaftlichen, der andere, ein ausgezeichneter Goethekenner, von der philosophischen Fakultät. Den abendlichen Ausgang nach dem Hauptverlesen benützten sie jeweils zu einem tüchtigen Pintenkehr durch das Dorf. Als sie wieder einmal spät ihr

Quartier aufsuchten, fanden sie auf einem Tisch vor der Backstube eine Zaine voll eben aus dem Ofen geschauelter Gipfel. Jeder griff sich ein Stück des knusprigen Gebäckes heraus, und damit kletterten sie in ihre Stube hinauf.

Der Schlaf will sich lange nicht einstellen. Denn drunten in der Backstube geht die Arbeit weiter. Das dumpfe Gedröhn vom Hebeln, Kneten und Walken poltert zu ihnen herauf. Um Mitternacht steigt der Naturwissenschaftler ins Erdgeschoß hinunter, um mürrisch zu fragen, ob denn noch nicht bald Ruhe gegeben werde. Der Bäckergereselle antwortet lächelnd, daß eine dringende Bestellung von weitem zweihundert Gipfeln vorliege; aber in einer Stunde werde es dann wohl auch ihm beschieden sein, die Klappe aufzusuchen. Mit diesem Bescheid kehrte die

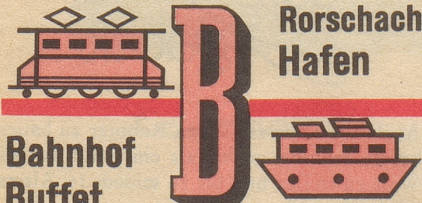
Ordonnanz zum Philosophen zurück. Die beiden tauschten noch ein Weilchen ihre Gedanken über die Welt und den vermutlichen Verlauf der bevorstehenden Manöver aus. Endlich flaute der Lärm des Knetens und Modelns in der Backstube ab, eine Türe ging noch im Haus, und nachher trat erquickende Stille ein. Der Philosoph und Goethekenner drehte sich erlöst zur Wand und raunte die Worte: «Ueber allen Gipfeln ist Ruh.»

Tobias Kupfernegel

Konsequenztraining

Wer in einem Warenhaus ein Sparsäuli kaufen möchte, der wird in die Spielwarenabteilung gewiesen.

Kein Wunder, wenn heute das Sparen nicht mehr ernst genommen wird. Boris




B

**Rorschach
Hafen**

**Bahnhof
Buffet**

H. Lehmann, Küchenchef



Es ist so leicht,
gut rasiert zu sein...

Jeden Morgen tac-tac auf dem
Schleifapparat Allegro und Ihre
alte Klinge wird wieder neu. Und zum
Einseifen benützen Sie **CHICMAN**.

In Messerschmieden, Parfüm., Drogerien etc.
Industrie AG Allegro, Emmenbrücke (Lu)

Bündner
Wacholder

Kindschi

Kindschi Söhne AG., Davos

Schenken Sie ihm ...
Schenken Sie ihr
25 halbe Stunden Zufriedenheit
mit sich und der ganzen Welt ...
schenken Sie ihm (ihr)

badedas

in der wunderhübschen Plasticflasche
mit 25 Vollbädern oder 75 Duschbädern
als ein Quell des Vergnügens –
als ein Jungbrunnen für die Haut.
Ein herrliches Geschenk!

badedas

Ganz-Kosmetik

Originaltube
für 5 Vollbäder
oder 15 Dusch-
oder Fußbäder
oder 25 Kopfwäschen
Fr. 4.–

Portionstube
für 1 Vollbad
oder 3 Dusch-
oder Fußbäder
oder 5 Kopfwäschen
Fr. 1.50

Familienpackung
für 25 Vollbäder
(Flaschenverschluß
= Meßbecher)
Fr. 20.–

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Was ist Humor? Das lächelnde Spiel mit dem
eigenen Leid.

*

Humor ist die menschliche Fähigkeit, die
Schwierigkeiten des Daseins von der heiteren
Seite zu betrachten.

*

Der Humor betrachtet die Welt mit den
Augen des an den Stürmen des Lebens ge-
reiften Menschen.

*

Der Humor dringt lächelnd bis zu den letz-
ten Fragen und Rätseln der Welt vor.

*

Humor, wie ihn die großen Weisen und
Dichter verstehen, geht aus der Ueberwin-
dung hervor.

*

Die Fortschritte der allgemeinen Kultur sind
je und je auch Fortschritte auf dem Wege
des Humors.

*

Enttäuschungen wirken sich mit der Zeit ge-
wöhnlich viel fruchtbarer als die schönsten
Erfüllungen aus.

*

Die überpersönliche Macht des Geldes wird
nur von mächtigen Persönlichkeiten über-
wunden.

*

Wo ist der Mensch, der im Grunde der Seele
glaubt, was er redet?

*

Viele sterben daran, daß sie sich mit dem
Altern nicht abzufinden vermögen.

*


Arbeitsamkeit ist Pflicht und Dankbarkeit
der Schöpfung gegenüber.

Weihnachtskarte aus Aberdeen

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie,
sowie allen näheren und entfernteren Ver-
wandten ein schönes Weihnachtsfest – ein
gutes neues Jahr – ein fröhliches Osterfest
– das Beste zum Geburtstag – für 1958 –
1959 – 1960. Frafabo

aufge
gabelt

Auch nur einen einfachen Roboter zu bauen,
kostet zehnmal mehr, als ein Kind auf die
Welt zu stellen und bis zu seinem 16. Alters-
jahr aufzuziehen ...

 Die Weltwoche